

Architektur des Barock

<p>Allgemeine Merkmale</p>	<p>Vorliebe für Kontrast und Bewegung zeigt sich in der Bevorzugung plastischer Bauelemente. Im Sinne des Absolutismus werden Bauteile hierarchisch geordnet, oft um ein Zentrum gruppiert.</p>												
<p>Grundriss</p>	<p>Schlossbau: Wandel von der geschlossenen Vierflügelanlage zur Dreiflügelanlage (der absolutistische Herrscher muss sich nach außen nicht verteidigen, die Residenz ist Repräsentations-, nicht Wehrbau). Damit ergibt sich eine symmetrische Anlage, die zum Hof und im Park weitergeführt wird. Zum Hof hin öffnet sich der Bau häufig durch eine Freitreppe, die Repräsentationsräume liegen im 1. Stock. Der Treppenbau kann auch, wie in Würzburg, im Inneren des Gebäudes liegen.</p>												
<p>Außenbau</p>	<p>In der Fassade fällt die Betonung der Mitte auf, das Portal bildet die Hauptachse. Bauteile werden konkav und konvex geschwungen. Der Bau wird oft durch eine Treppe mit dem Park bzw. dem Vorplatz verbunden. Als besondere Schmuckformen werden Schneckenformen (Voluten) als Übergang von tief zu hoch liegenden Teilen/ Geschossen verwendet. Aus der römische Tradition wird das Kompositkapitell übernommen (Mischung von ionischem und korinthischem Kapitell). Die Schmuckformen sind allgemein stärker plastisch: Vollsäulen, z. T. vor die Mauer gesetzt. Auch Fenster und Portal erhalten eine plastischere und bewegte Rahmung: Wellengiebel, gesprengte Giebel.</p>												
<p>Innenraum</p>	<p>Die stark plastische Gliederung wird auch im Innenraum weitergeführt. Neben gefasste Holz- oder Marmorskulpturen tritt der Stuck als vielseitiges Material. Vorliebe in der farbigen Ausstattung für Weiß und Gold, im Profanbau auch für helle Farben. Die Gewölbe sind auch hier Tonnengewölbe, in großen Räumen später auch Spiegelgewölbe, die mit Stuck und Malerei versehen werden. Die illusionistischen Deckengemälde lassen einen „Blick in den Himmel“ zu. Übergänge von der Wand zur Decke werden im Spätbarock oft überdeckt.</p>												
<p>Der Barockbau als Gesamtkunstwerk</p>	<p>Barocke Bauten sind GESAMTKUNSTWERKE in einer Einheit von Architektur, Plastik, Malerei und anderen Kunstformen wie Kunsthandwerk (Möbel, Teppiche, Ausstattung). Gerade bei der Schlossanlage gehören zum gesamten Eindruck auch die Licht- und Wasserspiele, die Parkanlage und das Musiktheater. Die Selbstdarstellung wird auf diese Weise umfassend und effektiv inszeniert.</p>												
<p>Entwicklung im Rokoko</p>	<p>In der weiteren Entwicklung zum Rokoko (1720-1780) wird das dramatische barocke „Theater“ zu einem verspielten dekorativen „Lustspiel“: Pastellfarben herrschen vor, das Ornament dominiert und wird phantasievoll weiterentwickelt. Dabei wird der chinesische Einfluss deutlich - nicht nur im Porzellan, sondern auch in der dekorativen Gestaltung von Möbeln, Wänden u. a. Nach den großen Bauaufgaben sind es jetzt vor allem kleine Schlösser (Lustschloss), die gestaltet werden. Vor allem in Süddeutschland werden Wallfahrtskirchen reich und dekorativ ausgestattet. In Rosa, Blau, Weiß und Gold entstehen mitten in der Landschaft „himmlische“ Kirchenbauten.</p>												
<p>Besonderheit</p>	<p>Perspektivische Raffinessen: Motiv der Spiegelsäle, der Raumfluchten, Labyrinth und lange überwachsene Alleen in den Gartenanlagen. Raum wird nicht mehr durchschaubar, die Illusion wird zum Ziel.</p>												
<p>Künstler und Werke BAROCK: ROKOKO:</p>	<table border="0"> <tr> <td>Louis Le Vau</td> <td>Schloss Versailles</td> </tr> <tr> <td>Zuccalli</td> <td>Theatinerkirche (München)</td> </tr> <tr> <td>Johann Lukas von Hildebrandt</td> <td>Schloss Belvedere (Wien)</td> </tr> <tr> <td>Balthasar Neumann/Tiepolo (Maler)</td> <td>Residenz (Würzburg)</td> </tr> <tr> <td>Gebrüder Zimmermann</td> <td>Wieskirche (Steingaden/Obb.)</td> </tr> <tr> <td>Gebrüder Asam</td> <td>Klosterkirche Weltenburg/Donau</td> </tr> </table>	Louis Le Vau	Schloss Versailles	Zuccalli	Theatinerkirche (München)	Johann Lukas von Hildebrandt	Schloss Belvedere (Wien)	Balthasar Neumann/Tiepolo (Maler)	Residenz (Würzburg)	Gebrüder Zimmermann	Wieskirche (Steingaden/Obb.)	Gebrüder Asam	Klosterkirche Weltenburg/Donau
Louis Le Vau	Schloss Versailles												
Zuccalli	Theatinerkirche (München)												
Johann Lukas von Hildebrandt	Schloss Belvedere (Wien)												
Balthasar Neumann/Tiepolo (Maler)	Residenz (Würzburg)												
Gebrüder Zimmermann	Wieskirche (Steingaden/Obb.)												
Gebrüder Asam	Klosterkirche Weltenburg/Donau												